

24.03.2022

Linnich ab Ende Mai wieder mit der Rurtalbahn erreichbar

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die Bauarbeiten an der Brücke schreiten voran, am 30. Mai soll die Strecke in Betrieb gehen. (© Christoph Gödecke)

Derzeit endet die Fahrt der Rurtalbahn nach Norden immer noch am Haltepunkt Tetz. Der Ersatzneubau der Brücke Malefinkbach kommt allerdings aktuell mit großen Schritten voran, so dass am 30. Mai die Züge wieder durchgehend zwischen Düren und Linnich rollen können.

Selbst alterfahrene Bahnfahrer haben auf der Fahrt nach Linnich die Eisenbahnüberführung Malefinkbach kaum wahrgenommen. Der Malefinkbach selbst fließt schon lange im Untergrund, dies ist der Grundwasserabsenkung durch die benachbarten Tagebaue geschuldet. Eben dieser Umstand hat auch die alte Brücke irreparabel geschädigt.

Die Dimensionen und die Lage des Bauwerkes im Naturschutzgebiet sowie der schwer beherrschbare Baugrund machen den Ersatzneubau kompliziert. Insgesamt rund 1.000 Tonnen Beton und fast 100 Tonnen Armierungsstahl werden hier verbaut. Die Konstruktion ruht auf 54 Bohrpfählen aus Spezialbeton, die jeweils 14 Meter lang sind.

Die neue Gründung reicht bis weit in den tragfähigen Untergrund – das hält „ewig“. Das gesamte Baumaterial muss über den Gleiskörper zur Baustelle gebracht werden – über eine lange Rampe im alten Bahndamm aus Richtung Haltepunkt Tetz.

Die widrige Witterung im Winter mit Starkregen und Sturm sowie personelle Einschränkungen durch die Corona-Pandemie führten zu Verzögerungen bei der Fertigstellung des Bauwerkes. Zudem kam es durch Lieferengpässe bei Spezialkomponenten zu Störungen des Bauablaufs. Nachdem die Projektpartner alle Bauzeitreserven ausgeschöpft haben, steht nun mehr der Termin für die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke fest: 30.05.2022.